

WP-2-237-1 Innovativ wirtschaften

Antragsteller*in: Marc Zimmermann (KV Oberberg)

Text

Von Zeile 237 bis 238 einfügen:

ist, fortlaufend gemeinsam mit den Innungen, Kammern und der Wissenschaft neu bewerten und Reformbedarf abarbeiten. Bürokratie, die kleine und mittelgroße Handwerksbetriebe - oft systemrelevant für die Umsetzung der Energiewende, lokale Versorgungsketten z.B. mit Lebensmitteln - in ihrer Fortführungsperspektiven hemmt, muss abgebaut werden. Mitarbeiter:innen und Betriebsinhaber:innen müssen Fortführungsperspektiven erkennen und nutzen können, damit ihre wertvollen handwerklichen Strukturen der Gesellschaft erhalten bleiben.

Begründung

Bürokratieabbau ist neben dem Fachkräfte und NACHwuchsmangel das große Thema im HAndwerk. Deshalb halten wir von Handwerksgrün NRW eine klare Stellung des LV zu Bürokratieabbau für dringend geboten um Perspektiven zu eröffnen für Betriebsübernehmer*innen.

Unterstützer*innen

Jean-Pierre Widdershoven (KV Solingen); Sebastian Schäfer (KV Oberberg); Sebastian Martin Lederer (KV Konstanz); Roland Schüren (KV Mettmann); Birgit Müller (KV Düsseldorf); Piet Hülsmann (KV Mettmann); Konrad Gerards (KV Oberberg); Philippe Bergmann (KV Oberberg); Anne-Monika Spallek (KV Coesfeld); Ophelia Nick (KV Mettmann); Ursula Schulte (KV Hochsauerland); Bruno Jöbkes (KV Kleve); Nicole Kolster (KV Rhein-Erft-Kreis); Christian Andrä (KV Düren); Maria Theresia Herbold (KV Höxter); Nabiha Ghanem (KV Soest)